

Queens of Social Work presents:

uni·ver·sal·er

Eine performativ soziale Installation

Unsere 6. Expedition!

Dazu laden wir **DICH** ein:

**Sonntag den 26.Februar, pünktlich um 16 Uhr,
auf dem Helmholtzplatz im Prenzlauer Berg.**

Treffpunkt ist der Basketballkorb mitten auf dem Platz (bei Regen unter der Plane am Platzhaus).

Die Teilnahme an der Expedition ist für Menschen ab 12 Jahren möglich. Für diese erheben wir ein Stuhlgeld von 1 Euro fürs Haus. Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten.

uni·ver·sal·er

„Eine Schule für alle aber nicht für jeden!“

Mit den Queens of Social Work: Annika Rinn, Friederike Patzelt, Andrea Kannapee und als Gast Dieter Gerzelka.

Wir sind wir und ihr.

uni·ver·sal·er ist die Weiterführung einer 2015 begonnenen Arbeit in Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen unserer Arbeit sowie der einer (Hoch)Schule.

Wir nennen es eine performative Installation, weil wir temporär Raum einnehmen, diesen definieren und den Zuschauer als Teilnehmerin in Handlungsanweisungen einbinden. Interessant ist, welche Beobachtungen und Erfahrungen, die machen, die von diesem Geschehen aus- und eingeschlossen werden.

Wir laden ein in unser REICH.

Reich ist: Zusammenstoßen. Die Bewegung des Stoßes nutzen und sich auseinander zusetzen, zu stolpern zu fallen zu verlagern.

Reiche besitzen keine Reiche; sondern dringen ein.

Verzichten auf Besitz aber nicht auf Bilder, Situationen und Handlungsmöglichkeiten.

Wir laden ein gemeinsam zu erleben und in Verbindung zu treten.

Verbindungen sind wichtig. Wichtig ist sie auch wieder zu lösen.

Wir garantieren eine fesselnde Situation mit ungewissem Ausgang.